



INHALT DIESER AUSGABE

MASCHINELLE ÜBERSETZUNG⁺.....
LOKALISIERUNG⁺.....
NETZAUFTRITT⁺.....
KONTAKT⁺.....

Ein Lagebericht

SEO-optimierte Website-Übersetzungen

Weltweit wirksam im Web – Ihr Weg zu einer erfolgreichen internationalen Website

Die KERN AG, Sprachendienste ist Teilnehmer der tekomp-Frühjahrstagung 2016

WIR SIND AUSSTELLER DER
**tekomp
 frühjahrs
 tagung 2016**
 BERLIN, 14. – 15. APRIL

INSIDE⁺

Vorsprung ... durch Information!



Liebe Leserinnen und Leser,

die Digitalisierung hält in immer mehr Lebensbereichen Einzug. Umso wichtiger ist es für Unternehmen, einen professionellen und kompetenten Online-Auftritt zu haben. SEO-optimierten Websiteübersetzungen kommt eine ebenso große Bedeutung zu, wie ein an den Zielmarkt angepasster Internetauftritt. In diesem Newsletter möchten wir auf beide Themenbereiche eingehen und Ihnen die Lösungen der KERN AG, Sprachendienste zu diesen Herausforderungen präsentieren.

Gerade in Bezug auf den technischen Fortschritt beschäftigen wir uns als führender Übersetzungsdienstleister außerdem mit dem aktuellen Stand von Maschinenübersetzungen.

Zum Schluss möchte ich Sie auf die tekomp-Frühjahrstagung vom 14. – 15. April in Berlin aufmerksam machen. Sie finden uns am Stand F09, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herzlichst Ihr

Dr. Thomas Kern

Mitglied des Vorstandes

MASCHINELLE ÜBERSETZUNG⁺

Ein Lagebericht

Die vollautomatische Übersetzung von Texten wird heute bereits in den unterschiedlichsten Bereichen praktiziert – beispielsweise im Social-Networking, zur Bereitstellung von Supporttexten im Web oder zur Beschleunigung firmeninterner Kommunikation. Allgemein wird der Vorgang des maschinellen Übersetzens und das Übersetzungsprodukt an sich als „Maschinelle Übersetzung“ (MÜ), „Machine Translation“ (MT) oder auch „Automatic Translation“ (AT) bezeichnet.

Bei der maschinellen Übersetzung unterscheidet man zwei grundlegende Übersetzungsziele – die informative Übersetzung und die qualitative Übersetzung. Sie bestimmen die Vorgehensweise für den MÜ-Einsatz. Die informative Übersetzung ist bei kurzlebigen Texten wie E-Mails und Memos meist ausreichend, da es auf die schnellstmögliche Erfassung des Inhalts sowie die möglichst zeitnahe Reaktion ankommt. Hierbei kann eine sinngemäße Übersetzung, ohne dabei auf grammatische und orthographische Korrektheit zu bestehen, ausreichend sein. Kataloge, Produktbeschreibungen und Anleitungen hingegen richten sich oftmals an den Endverbraucher und müssen demnach inhaltlich sowie sprachlich präzise die Funktionsweise des Produktes erläutern und/oder den kritischen Augen bestimmter Fachkreise standhalten. Deshalb benötigen solche Texte eine qualitative Übersetzung, d. h. eine inhaltlich sowie sprachlich richtige und hochwertige Übersetzung.

Warum unterscheidet man diese Ziele?

Im Bereich der vollautomatischen Übersetzung kommen Technologien zum Einsatz, die die universitäre und kommerzielle Sprach- und Pro-

grammierung bereits länger beschäftigen als es Translation-Memory-Systeme gibt. Dennoch sind MÜ-Systeme keineswegs so einfach und vielversprechend einsetzbar wie Übersetzungsspeicher. Einer der Hauptgründe dafür ist, dass Translation-Memory-Systeme bei der Verarbeitung des Übersetzungsmaterials weit weniger sprachliche Eigenschaften berücksichtigen müssen als MÜ-Systeme. Während das Translation-Memory-System lediglich das speichert und wieder abrufbar macht, was ein professioneller Übersetzer eingibt, soll das MÜ-System alle relevanten lexikalischen, phonologischen, morphologischen, semantischen, syntaktischen und pragmatischen Regeln der Ausgangssprache automatisch „erkennen“ und in das Regelwerk der Zielsprache übertragen, um eine hochwertige Übersetzung zu produzieren. Dabei sind nicht nur sprachübergreifende Divergenzen, sondern auch sprachinterne Ambiguitäten (z. B. die Bank als „Sitzgelegenheit“, die Bank als „Geldinstitut“) maschinell zu entschlüsseln. Dass das zumeist noch nicht per Mausklick gelingt, zeigen Übersetzungen, die man mit den im Internet frei verfügbaren maschinellen Übersetzungsdiensten anfertigt und die oft genug Grund zum Schmunzeln geben.



Durch die fortschreitende Hybridisierung regelbasierter und statistischer Übersetzungsmechanismen gelingt es bereits, solide maschinelle Übersetzungen zu erstellen.

Die Übersetzungsqualität ist aber nicht nur von System zu System, sondern auch von Segment zu Segment aus ein und demselben System unterschiedlich. Es befinden sich in jedem MÜ-Output Segmente unterschiedlicher Qualität, sodass eine Nachbearbeitung (Postedition, Postediting) notwendig ist, um eine hochwertige Übersetzung zu erhalten.

Welche Herausforderungen gilt es zu bewältigen?

Trotz des technologischen Fortschritts im Bereich der professionellen maschinellen Übersetzungssysteme bleibt eine Maschine, die Texte aller Fachgebiete – u. a. Automotive, Elektrotechnik, Medizin, Bankwesen, Rechtswesen, Werbung, Literatur – jeglicher Textsorte – u. a. Betriebsanleitung, Handbuch, Katalog, Abschlussbericht, Werbespruch, Roman, Verhaltensregeln, Paragraphen in alle Welt Sprachen – über 6.000 – per Mausklick perfekt übersetzt, bislang ein Wunschtraum. Die **Qualität** maschineller Übersetzungen fällt oft sehr gering aus, wenn dem MÜ-System Fachbegriffe nicht geläufig sind und die Syntax nicht den Zielsprachigen Konventionen entspricht. Speziell der Sprachstil gehört nicht zu den Basisfunktionalitäten eines MÜ-Systems. Auch Grammatik- und Orthographieverstöße im Ausgangstext werden weitgehend unterschätzt: Sitzt das Komma an der falschen Stelle oder enthält ein Text Tippfehler,

führt das zu falschen Entsprechungen im Zieltext. Ebenso spielt die Satzlänge eine Rolle: Kurze Sätze werden grundsätzlich besser als lange, verschachtelte Sätze verarbeitet. Nicht selten dauert die maschinelle Übersetzung einschließlich Postediting deshalb **länger** als die Übersetzung durch einen menschlichen Übersetzer. Aufwand und Dauer der Postedition hängen dabei vor allem auch von der Menge des Referenzmaterials ab, die der Posteditor zu konsultieren hat. Unter Referenzmaterial versteht man in diesem Zusammenhang den Ausgangstext, kundenspezifische Terminologiedatenbanken, Fachwörterbücher und gegebenenfalls Translation-Memory-Datenbanken. Das maschinelle und posteditierte Textprodukt ist im Hinblick auf Kreativität und Originalität keineswegs vergleichbar mit einer Humanübersetzung, denn der Posteditor ist dazu angehalten, mit einem maschinell vorgegebenem Textmuster zu arbeiten, anstatt selbst neu zu übersetzen.

Um mit maschineller Übersetzung und **Postediting** dennoch gegenüber dem klassischen Übersetzungsverfahren Kosten und Zeit zu sparen, ist ein qualitativ solides Übersetzungsergebnis des eingesetzten MÜ-Systems Voraussetzung. Um die angestrebte Qualität zu erreichen, wird das MÜ-System idealerweise mit vorherigen Übersetzungen und bestehender Fachterminologie trainiert. Das „Trainingsmaterial“ sollte in Sprachrichtung, Fachgebiet und Textsorte mit dem zu übersetzenden Material übereinstimmen. Hierbei sind neben den linguistischen Hürden der maschinellen Sprachverarbeitung Herausforderungen bezüglich der ausreichenden Men-

ge und sprachlichen Qualität der Trainingstexte zu meistern. Weitere Herausforderungen ergeben sich aus der Verschiedenheit der Dateiformate des Trainingsmaterials und unter Umständen deren Inkompatibilität mit dem jeweiligen MÜ-System und nicht zuletzt aus zeitlichen und wirtschaftlichen Aspekten. Der professionelle Einsatz eines MÜ-Systems erfordert folglich fachlich versierte sowie systemisch geschulte Dienstleister und Mitarbeiter.

Was gibt es noch zu bedenken?

Um Prozessorientierung und Sprachqualität zu gewährleisten, empfiehlt sich die Verwendung eines **professionellen Übersetzungssystems**. Besonders im Hinblick auf Datensicherheit ist der Einsatz frei im Internet verfügbarer Dienste kritisch zu hinterfragen. Zudem ermöglichen professionelle MÜ-Systeme durch Schnittstellen zu Translation-Memory-Systemen eine reibungslose Integration in bestehende Übersetzungsprozesse, sodass die Vorteile von TM- und MÜ-Systemen ergänzend genutzt werden können. Für eine erfolgreiche MÜ-Integration in unternehmensspezifische Übersetzungsprozesse sind eine genaue **Bedarfsanalyse** und eine intensive Vorbereitung unabdingbar. Die KERN AG, Sprachdienste unterstützt Sie als systemherstellerunabhängiger Sprachdienstleister bei der Fragestellung, ob maschinelle Übersetzung eine sinnvolle Erweiterung Ihrer individuellen Translation-Management-Abläufe unter Berücksichtigung der zu übersetzenden Dokumente darstellt, sowie im Bereich des Posteditings.

LOKALISIERUNG⁺

SEO-optimierte Website-Übersetzungen

Das Internet ist im wahrsten Sinne das „Tor zur Welt“ geworden – alles muss einfach und problemlos im Netz zu finden sein und das möglichst in jedem Sprachgebrauch. Auch international präsente Anbieter haben die Herausforderungen, die mit einem immer stärker globalisierten Markt einhergehen, erkannt: Nie war eine professionelle, multilinguale Website wichtiger für den Unternehmenserfolg.

Um Inhalte auch auf den entsprechenden Zielmärkten sichtbar zu machen, ist eine Anpassung der Firmen- sowie Produktbeschreibungen an die gängigen Suchmaschinen notwendig. Nur wer bei Google, Bing, Baidu und Co. gefunden wird, ist für die Interessenten relevant. Untersuchungen zeigen, dass die Mehrheit der Suchmaschinennutzer selten über die erste Ergebnisseite hinaus blättert. Dadurch wird eine möglichst hohe Platzierung in den Suchergebnissen unerlässlich.

Multilinguale Konzepte für Ihren Erfolg

Eine solche suchmaschinenoptimierte Website-Lokalisierung bietet die KERN AG, Sprachendienste. Arbeitsteams aus Fachübersetzern sowie Online-Marketing-Experten schaffen multilinguale Lösungen und Konzepte zur Realisierung eines perfekten internationalen Webauftritts. Die Übersetzer passen die Inhalte zunächst sprachlich an den Zielmarkt an. Dabei greift die KERN AG auf ihr reiches Hintergrundwissen über die jeweiligen kulturellen Begebenheiten der ausländischen Märkte zurück – angefangen von interkulturellen Anpassungen von Symbolen und Bildern bis zu kulturell bedingtem Suchverhalten. So wird eine optimale Anpassung an die gewünschte Zielgruppe sichergestellt.

Im weiteren Verlauf orientieren sich die multilingualen Konzepte der KERN AG, Sprachendienste an den wichtigsten Faktoren, nach denen Suchmaschinen Inhalte bewerten und beziehen diese in die Übersetzung mit ein (SEO-Übersetzung). Hierbei kommen beispielsweise Schlüsselwörtern, so genannten Keywords, eine besondere

Bedeutung zu. Diese müssen für jede Sprache und in Abhängigkeit des entsprechenden Vermarktungskonzeptes ausgewählt werden.

In enger Kooperation mit dem Kunden legen die SEO-Spezialisten der KERN AG Schlüsselbegriffe fest. Bei der Recherche werden auch externe Analyse-Tools, wie z. B. der Google Keyword Planner oder die SISTRIX Toolbox™ eingesetzt, um neben einer Konkurrenzanalyse sowie einem Keyword Ranking auch die Identifikation hoch spezifischer Longtail-Keywords zu ermöglichen. Auch die Schlüsselwortdichte spielt bei längeren Texten eine nicht zu verachtende Rolle.

Gleichzeitig ist dafür zu sorgen, dass Textpassagen nach Möglichkeit immer einzigartig bleiben und direkte Kopien vermieden werden, da sogenannter „Duplicate Content“ die Relevanz herabstuft. Sämtliche Texte können mit speziellen Suchmaschinen auf ihre Einzigartigkeit überprüft werden. Hierzu wird ein themenspezifischer Artikel-Index aufgebaut sowie ein Uniqueness-Ranking spezifiziert, um eine hohe Qualität der optimierten Übersetzungen zu garantieren.

Solche Programme werden auch im akademischen Bereich zur Identifizierung von Plagiaten eingesetzt. Eine gezielte Verwendung von Synonymen führt nicht nur zu einer abwechslungsreicheren Lesbarkeit für die Besucher der Website, sondern es unterstützt die Auffindbarkeit der Seite auch bei thematisch verwandten Suchanfragen sowie beim internen und externen Crosslinking.

Leistung und Qualitätssicherung aus einer Hand

Im Rahmen des internen Qualitätssicherungsprozesses wird jede Übersetzung von einem zweiten Muttersprachler genau geprüft, um sicherzustellen, dass die fremdsprachliche Website schnell und einfach gefunden wird. Dadurch liefert die KERN AG, Sprachendienste exklusive, authentische sowie mustergültige Übersetzungsergebnisse, die unsere Kunden regelmäßig an der Spitze des Suchmaschinenrankings positionieren – und den Weg zu einem erfolgreichen internationalen Auftritt bereiten.

TEAM



Fachübersetzer und Online-Experten erarbeiten individuelle und multilinguale Konzepte sowie Lösungen für Zielgruppe und -land

MULTILINGUAL



- Sprachliche Zielmarkt-Adaptionen
- Kulturelle Besonderheiten ausländischer Märkte werden beachtet
- Interkulturelle Anpassungen von Symbolen und Bildern
- Kulturell bedingtes Suchverhalten wird berücksichtigt

SEO-OPTIMIERT



- Keywords werden passend zur Marketingstrategie ausgewählt
- Unique Content wird gewährleistet
- Abwechslungsreiche Artikel erhöhen das Lesevergnügen
- Gutes Ranking bei thematisch verwandten Suchanfragen

NETZAUFTRITT⁺

Weltweit wirksam im Web – Ihr Weg zu einer erfolgreichen internationalen Website

Für ein Unternehmen, das sich auf dem weltweiten Markt erfolgreich platzieren will, ist ein global angepasster Internetauftritt eine Grundvoraussetzung. Neben der Suchmaschinenoptimierung spielen auch sprachliche, kulturelle und rechtliche Anpassungen für potentielle Kunden eine tragende Rolle. Umso verwunderlicher sind fehlende Optimierungen seitens kleiner und

mittelständischer Unternehmen in diesen Bereichen. Dabei gibt es viele Faktoren, die sich sehr leicht, schnell und preiswert an entsprechende Zielmärkte anpassen lassen, um eine positivere Resonanz zu erzielen sowie den internationalen Unternehmenserfolg nachhaltig zu steigern.

Um diese Lücke zu schließen hat die KERN AG, Sprachendienste als erfahrener Sprachdienstleister die Industrie- und Handelskammer zu Dortmund sowie die Fachhochschule Dortmund in beratender Funktion bei der Erstellung des Leitfadens „Weltweit wirksam im Web“ unterstützt.

Ziel des Leitfadens ist es, auf möglichst einfach umsetzbare Lösungen zur Verbesserung des internationalen Webauftritts hinzuweisen und so Unternehmen die Möglichkeit zu geben, den Internetauftritt eigenständig zu verbessern. Hierbei unterstützt eine Checkliste die individuelle Selbstreflexion und hilft bei der Analyse des Anpassungsbedarfs. Sowohl der Leitfaden als auch die Checkliste sind auf den Internetseiten der IHK zu Dortmund sowie der KERN AG frei verfügbar. Für sprachliche Anpassungen und Übersetzungen von Internetseiten steht die KERN AG, Sprachendienste als kompetenter Dienstleister für fremdsprachliche Kommunikation ihren Kunden jederzeit zur Verfügung.



KONTAKT⁺

Die KERN AG, Sprachendienste ist Teilnehmer der tekam-Frühjahrstagung 2016

Die tekam-Frühjahrstagung findet dieses Jahr am 14. und 15. April im Estrel Berlin statt. Die Tagung richtet sich an Fachleute und Unternehmen, deren Fokus auf der Aufbereitung und Verbesserung von Gebrauchs- und Betriebsanleitungen liegt.

Die KERN AG, Sprachendienste ist als erfahrener Übersetzungsdienstleister insbesondere auf die professionelle Translation von Handbüchern, Anleitungen und Maschinenbeschreibungen spezialisiert. Besuchen Sie uns vor Ort und lassen Sie sich von den Kollegen über diese und weitere unserer vielfältigen, fremdsprachlichen Dienstleistungen informieren.



SAVE THE DATE:

14. – 15.4.2016

Estrel Berlin
Stand F09



IMPRESSUM⁺

Herausgeber:

KERN AG, Sprachendienste
Kurfürstenstraße 1
60486 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 75 60 73-0
Fax: +49 (69) 75 13 53
E-Mail: kern.frankfurt@e-kern.com

Internet:

www.e-kern.com
www.kerntraining.com

V.i.S.d.P.R.:

Dr. Thomas Kern

Mitarbeit:

Marco Fanta
Lena Leichtfuß
Irina Schäfer
Anja Schröder-Hagenbruch

Grafik/Gestaltung:

Birgit Krüger

Auflage:

43.900 Exemplare

© 2016, KERN AG, Sprachendienste,
Frankfurt am Main. Alle Rechte vorbehalten.